



Rhein-Kreis Neuss  
Berufsbildungszentrum Dormagen  
Berufskolleg

Berufsbildungszentrum Dormagen, Willy-Brandt-Platz 5, 41539 Dormagen

Rhein-Kreis Neuss  
Amt für Schulen und Kultur  
Herr Dr. Hildebrandt  
Oberstr. 91  
41460 Neuss

27.11.

**Auskunft erteilt**

Frau Hendriks

**Etage / Zimmer**

EG Raum E29

**Telefon**

02133 24 74 - 0

**Telefax**

02133 24 74 - 44

BBZDormagen@rhein-Kreis-neuss.de

www.bbz-dormagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Dormagen, 25.11.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Hildebrandt,

wir beantragen ab dem Schuljahr 2009/2010 die Einrichtung eines Bildungsgangs

**Berufsgrundschuljahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

(Bildungsgang gemäß § 22 Abs 4 Nr. 2 SchulG sowie Abschnitt 4 der Anlage A APO-BK in der Fassung vom 08.12.2007).

Hintergrund:

In der zweijährigen Berufsfachschule, Abschlusshorizont berufliche Grundbildung und mittlerer Bildungsabschluss (Handelsschule), kann die Fachoberschulreife erst mit dem Absolvieren des zweiten Schuljahrs erlangt werden. Im Berufsgrundschuljahr ist dieser mittlere Schulabschluss in der Hälfte der Zeit möglich (einjähriger Bildungsgang). Schülerinnen und Schüler, die die Fachoberschulreife im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung anstreben, sehen in der kürzeren Form des BGJ einen deutlichen Vorteil, was die Handelsschule in der bisherigen Form unattraktiv macht.

Zukünftig sollen beide Bildungsgänge kombiniert werden, sodass das Berufsgrundschuljahr an die Stelle der Unterstufe der Handelsschule tritt und den Erwerb der Fachoberschulreife ermöglicht. Anschließend kann die Oberstufe der Handelsschule bzw. die Unterstufe der Höheren Handelsschule besucht werden.

Die Integration des Berufsgrundschuljahrs in die Laufbahn der Handelsschule belastet die personellen und sachlichen Ressourcen der Schule nicht stärker als bisher, da die Schülerinnen und Schüler zukünftig im ersten Jahr lediglich einem anderen Bildungsgang zugeordnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Kazmierczak*

Dr. Kazmierczak, Schulleiter